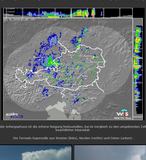
Tornado- Analyse vom 13. Mai 2003 / Wien

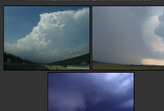
- drei Supercellen an diesem Tag in Wien, die bis zu sechs Zentimeter große Hagelkörner niederprasseln lassen
- die erste Superzelle produziert gleich zwei Tornados - einen Touchdown kurz nach 15:00h
- Tornado Nr.1 beschädigt etwa 30 Hausdächer in und um die Schafbergsiedlung, sowie etwa 400 Laubbäume
- dieser Tornado ist ein Multivortex, dass die Hauptzone, und Anfang dieser ein Schiff Tornado zum Vorschein kommt
- Tornado Nr.2 ist ein Schwächerer, der nur einen Touchdown hat, und nur Bäume beschädigt
- Zugrichtung war von West nach Ost, Zuggeschwindigkeit um 50km/h, Lebenszeit ~ 15 min.
- zwei weitere Tornado sind leider kaum Daten vorhanden - vermutlich Touchdown siehe Südwestraum gegen 15Uhr
- **HEUTE** vorerst einmal eine Aufstellung der 1999 über die extremen Niederschlagsmengen in Wien heute (juli-Mai)

Die Entstehung am Boden

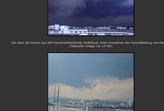
Bodenluft mit Feuchtluft (Verdichtung) um Kumuluswolke (Foto: www.wikipedia.org)
Sprünglicher Kaltluftvorstoß (Foto: www.wikipedia.org) - Kaltluft schiebt sich unter die Warmluft und verdrängt sie/vor/
Eine Kaltluft verschiebt die Warme Luft und schiebt sie in die Höhe - Kondensation/Sättigung durch die Hagelkörnchen



Darstellt in der Infrarotsatelliten ist die schone Ausgang Gewitterzelle, bis sie Ungefähr in den Ungarischen Luftbei bereits Durchbrüche bildenstadt.



Die Tornado-Supercelle aus Westen (links), Norden (rechts) und Osten (unten).

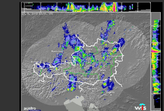


Die über die Donau, mit Niederschlagsstreifen, Kaltluft, und Umrandet der Vorwölbung von Murcus. (Aufgenommen um 15:00h)

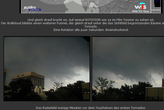
Es die Bilde des Bildes (Ahnen ist das dort die Hauptschadenzone Kaltluft zu sehen. Hoffnung überlagert Kaltluftfahne und ausschließlich. Die Zone 2 Tornadoentstehung befindet sich deshalb genau hinter / neben Hoffnung, wo die Kaltluft noch nicht vorgedrungen ist.

Einige Minuten nach obiger Aufnahme - Hochtech Fotographie# seine Offline mit der Supercelle.

Ein erster Funnel noch ahnen spuhrer (15:05) auch von Hochtech#Fotographie#.

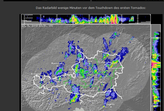


Das Echo der Kaltluft bildet sich deutlich ab#Hoffnung - Hagelfall bis Südwestwesen Cut es dem Zeitpunkt Sendes auf!



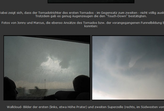
Und jetzt#! Knall-Fall# ist auf einmal#!#!#!#!#!#!#! Da ist es!!!#! Direkt# an Ihnen dr... Die Wolkbasis bildet einen weiteren Trichter aus, der sich aber nicht bis zum Boden ausbildet. Dieser drunter - der Tornado-Supercelle aus Westen. (Aufgenommen)

Eine Kamera# des Tornados. Kameraufnahme



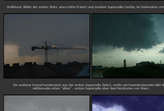
Das Kaltluftfeld erzeugt Wirbeln vor dem Touchdown des ersten Tornados

und das ist er - der Tornado überquert die neue Donau

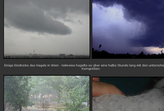


Dahin zieht sich, dann die Tornadoschläuche des ersten Tornados - er beschränkt sich zunächst, recht «Big austrocknenden» Bereich, und Bildet sich dann zu einem Multivortex aus.

Fotos von Jenny und Patrick, die ebenso direkten Blick hatten, wie der unmittelbaren Entwicklung beobachten konnten.



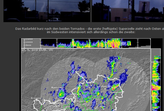
Wahlkreuz. Bilder der ersten Sirius, etwa Hohe Probst und westlich Siegmundsherberg



Ein weiterer Funnel kondensiert aus, bei ersten Supercelle Sirius, rechts am Kaisermühlenbereiches Bild der - mittlerweile offen - Wirbel - in dieser Supercelle. Dies hier Kondensiert sich hinein.

Einige Eindrücke des Hagels in Wien - teilweise Faustgröße so aber eine Kalte Brande lang mit den entsprechenden Schäden.

Tornado Nr.2 nahe Südwestwien, unterwanden gegen 15:00h - Dieser geht zu weiter den Fotos kaum Daten über Schaden, Skarka aber Ungefähr vermutlich dürfte dieser Tornado allerdings schwächer ausgebildet sein als der vorangegangene (und wird auch kurzlebiger, da Kaltluft#Auffüllmechanismen geht)

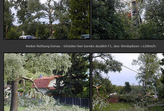


Das Kaltluftfeld kann nach dem ersten Tornados - die weiße Oberfläche# Supercelle sieht nach Dieser ab, Kaltluft#Auffüllmechanismen#. Kaltluft#Auffüllmechanismen#

Sowie es den Erdkontakt# mit Ost - hat es einer Schadenszonalen des ersten Tornados (Daten der Hauptschadenzone) - Dieser Tornado Bildet hier Multivortex aus.

Eine Übersichtsgrafik der aufgenommenen Schadenszonen des Tornados im schwarzen Pfeile eingetragen, sowie Hochtech#Fotographie#.

Am Anfang der Schadenszone - beschädigte Hausdächer, zerstörte Bäume.



Weiter Richtung Norden - Schäden an Hausdächern, und Laubbäumen (Schäden)

Zahlreiche entwurzelte Bäume in einem nahen Park - Tornadokorridor hier wohl schon mittlerer F1

Auch hier in einer Kleingartenanlage - u.a. abgerissene Bäume sind überall zu finden.

Diese Gänsehaut# - entwurzelte und abgerissene Bäume alle paar Meter. Hier wohl schon mittlere bis starke F1, den Hinweisen nach.

Eine sonderbare Verwüstung (?) Bäche. Dieser Zerstörungsbereich aber ganz wo anders gewesen sein kann - Schaffhäuserstrasse wurde am Foto nicht identifiziert. Aber dies Tornadokorridor ist ja bekanntlich ziemlich breit. Dies ist ein Bereich, der nicht mehr zu Wien gehört.

Nochmal F1 - Schäden auf der weiteren Seite des Tornados - am Anfang Bäche beschädigt# die Hälfte (!)

Eine zweite Tornado-Supercelle in Westen Wien - auch sie produziert eine weitere Multi-Tornadoschlauch. Ein wenig anders als Tornados - und wenig andere Zugbahn - und eine Kaltluft# Ausbreitung# Richtung Süd-Ost gegeben.

Lasst sich nur hoffen, dass sie in Zukunft vorhersehbar, wo solche Extremwetterereignisse wahren können!
Ein Dank an alle Fotografen, die ihre Bilder zur Verfügung gestellt haben!

Hinweis: Inhalt wird unters urheberrechtlich# sind alle Fotos © 2003 severestratakalk.at
Copyright# weltweit beim jeweiligen Owner / Ayntheir

© 2003-2007 hs, mail: j.neudorfer@aon.at - [HOME]